

Lösungen

6b

## Musterlösung

Die Versuchsperson sollte an den Fingerspitzen immer richtig raten, ob zwei oder ein Bleistift verwendet wurde. Am Unterarm und Oberarm müsste die Versuchsperson oft falsch geraten haben.

Der Grund dafür, dass die Wahrnehmung in den Fingerspitzen genauer ist, ist das Vorhandensein von sehr vielen Tastsinneszellen auf kleiner Fläche. An der Fingerspitze sind so viele Sinneszellen vorhanden, dass eine sehr genaue Wahrnehmung möglich ist. An Unterarm und Oberarm gibt es zwar auch Tastsinneszellen, aber diese sind viel breiter gestreut und dadurch weniger oft vorhanden.

## Solutions – Weekly Schedule 11.05. - 15.05.2020

### WB) (B3)

|      |          |       |         |
|------|----------|-------|---------|
| swim | swimming | cycle | cycling |
| get  | getting  | chase | chasing |
| run  | running  | take  | taking  |
| hit  | hitting  | score | scoring |
|      |          | drive | driving |

### Book) (B2)

While Oliver **was chasing** the ball he **hit** George on the nose with his elbow.

Oliver **fell down** while he **was running**.

Oliver **shouted** at George while he **was running** towards the ball.

When the accident **happened** Gillian **was talking** to Emma.

### Book) (P4)

Lionel **was eating** his breakfast when his bird **flew** away.

Lionel **was looking** for his bird when he walked **into** his bike.

Lionel **was looking** for his bird in the park when it **started** to rain.

His bird **was sitting** in the window when Lionel **arrived** at home.

### WB) (B4)

- 1) Mr Butler **was watching** TV when the phone **rang**.
- 2) The children **were playing** outside when it **started** to rain.
- 3) Charlie **was doing** a puzzle when Rajiv **came** in.
- 4) George **was cooking** when his mother **got** home.
- 5) Caroline and Patch **were walking** into town when they **met** Navina.
- 6) Emma **was riding** her bike when the police **stopped** her.

# Die Gründung Roms – zwei unterschiedliche Versionen

|  | Version 1: Die Sage nach Livius:   | Version 2: Historische Forschung   |
|--|--|--|
| Welche Personen/Völker kommen vor? (Gehe auch auf die Abstammung ein.)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Trojaner Aeneas</li> <li>- Aeneas Nachfahren und Könige von Alba Longa Amulius und Numitor</li> <li>- Rhea Silvia (Die gezwungene Priesterin und Tochter von Numitor)</li> <li>- Mars (Kriegt ein Kind mit Rhea Silvia)</li> <li>- Romulus und Remus (Kinder von Rhea Silvia und Mars)</li> </ul>                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ganze Völkergruppen. Sabiner und Latiner (Hirten und Bauernvölker)</li> <li>- Die Etrusker (Keine Herkunft gegeben), Etrusker = griechisch =Thyrennoi.</li> </ul>   |
| Welche Orte kommen vor? Wo wird Rom gegründet?                           | Der Ursprung Roms lag in Griechenland. Alba Longa kommt vor. Latium (Gegend in Italien) kommt vor.   | Griechenland, Italien (heutig), der Fluss Tiber (Latium), der Hügel Palatin (Sabiner), der Hügel Quirinal (Latiner), Via Latina  |
| Wann wird Rom gegründet?   | Rom wird um 753 v. chr. gegründet.   | Rom wird um 700 v. chr. gegründet  |
| Wie wird Rom gegründet? (Wie lautet die Vorgeschichte der Stadtgründung) | Die Söhne von Rhea Silvia und Mars kehren zurück nach Alba Longa, um Numitor wieder auf den Thron zu setzen. Dann beschließen sie auf dem Palatin eine Stadt zu gründen. Sie fangen an die Stadtmauer zu bauen. Sie können sich nicht einigen, wer König wird. Remus springt über die Stadtmauer, woraufhin Romulus ihn tötet und zum König von Rom wird (Rom-ulus). | Die Etrusker ließen sich nieder und brachten eine neue Lebensweise. Sie bauten Rom auf mit Häusern und waren Fachleute für Wassertechnik. Sie sprachen eine neue Sprache: das Etruskische. Sie herrschten als Könige und bauten eine Stadtmauer auf. Mehrere Städte wurden zur Stadt Rom verschmolzen. |

Die historische Forschung hat Recht, da sie viel mehr darüber erzählt, wie Rom aufgebaut ist und die historische Forschung hat auch eine Sprache aufgezeigt, die es wirklich gibt. Außerdem kommen in der Sage Götter vor und Götter gibt es nicht.

| Folgender Teil der Sage...   | ...könnte diese Bedeutung haben:   |
|--|--|
| Aeneas rettet sich aus Troja.  | Die Römer verstehen sich als Nachfolger der Griechen.  |
| Aeneas war ein Held.   | Die Römer stammen von Helden ab und sind auch so mutig.  |
| Aeneas´ Mutter ist Venus.  | Die Römer haben Götter als Vorfahren   |
| Romulus und Remus sind die Söhne des Kriegsgottes Mars.                                    | Die Römer stammen vom Kriegsgott Mars ab und haben auch seine Eigenschaften geerbt: kriegslustig, stark,, tapfer, nahezu unbesiegbar               |
| Romulus und Remus bitten bei wichtigen Entscheidungen die Götter um Rat.                   | Die Römer können immer die Götter um Rat bitten und hören auf ihren Rat. Sie tun das, was die Götter wollen und damit ist es richtig, was sie tun. |
| Remus wird mit dem Tod bestraft, weil er ohne Erlaubnis die Stadtgrenze Roms überschreitet | Jeder, der die Stadtmauer mit Gewalt überwinden will, wird sterben. Rom kann nicht erobert werden.   |
| <b>Gesamtaussage der Sage:</b>   | Die Römer sehen sich selbst als Helden und als Volk, das von den Göttern abstammt und von den Göttern auserwählt ist zu herrschen.                 |

# Lösungen Mathematik 6b 04.05.-08.05.

## Buch S. 112

### Seite 112

1

- a) 721,3      b) 147      c) 0,000 06      d) 9900  
7213      0,000147      0,006      0,99  
72130      0,00147      0,6      0,0099

2

- a) 57230      b) 0,0158      c) 725 000  
d) 31      e) 235 400      f) 0,000795  
g) 0,0003      h) 0,02      i) 0,002  
j) 45      k) 0,00002      l) 0,000 000 25

3

- a) 100      b) 100      c) 10 000      d) 1000 000  
e) 10      f) 100      g) 100 000      h) 1000

## Arbeitsheft S. 42

### Kommaverschiebung

1 Fülle die Lücken. Beim Multiplizieren mit einer Zehnerpotenz wird das Komma nach rechts und beim Dividieren nach links verschoben.  $64,25 \cdot 1000 = 64,25 \cdot 10^3 = 64\,250$        $64,25 \div 10 = 6,425$

- a)  $0,7 \cdot 10 = \underline{7}$       b)  $2,58 \cdot 10 = \underline{25,8}$       c)  $3,6 : 10 = \underline{0,36}$       d)  $48,19 : 10 = \underline{4,819}$   
 $0,7 \cdot 100 = \underline{70}$        $2,58 \cdot 100 = \underline{258}$        $3,6 : 100 = \underline{0,036}$        $48,19 : 100 = \underline{0,4819}$   
 $0,7 \cdot 1000 = \underline{700}$        $2,58 \cdot 1000 = \underline{2580}$        $3,6 : 1000 = \underline{0,0036}$        $48,19 : 1000 = \underline{0,04819}$

2 Wie wurde gerechnet? Setze die fehlenden Rechnungen ein.

- a)  $0,52 \xrightarrow{\cdot 1000} 520 \xrightarrow{: 100\,000} 0,0052 \xrightarrow{\cdot 100\,000} 520 \xrightarrow{: 100} 5,2$
- b)  $4,356 \xrightarrow{\cdot 100\,000} 435\,600 \xrightarrow{: 100\,000\,000} 0,004\,356 \xrightarrow{: 10} 0,0004356 \xrightarrow{\cdot 10\,000\,000} 4356$

5 Streiche die Kärtchen mit den falschen Einträgen.

- a) Eine Zahl wird zuerst mit 10 000 multipliziert und dann durch 100 dividiert. Im Ergebnis ist das Komma also um    Stellen nach    verschoben.
- b) Eine Zahl wird durch    dividiert und mit    multipliziert. Im Ergebnis wird das Komma dadurch um 3 Stellen nach links verschoben.

7 a) Gustav verkauft am Kiosk der Schule die Tischtennisbälle einzeln. Er kauft 50 Tischtennisbälle für 32 € ein. Wie viel muss er für einen Ball verlangen, wenn er 20 ct Gewinn pro Ball machen möchte?

100 Tischtennisbälle kosten 64 €.

1 Tischtennisball kostet 0,64 €.

Gustav muss 0,84 € je Ball verlangen.

b) 25 Tennisbälle kosten 40,50 €. Berechne den Preis für einen Tennisball mit 50 ct Gewinn pro Ball.

50 Tennisbälle kosten 81 €.

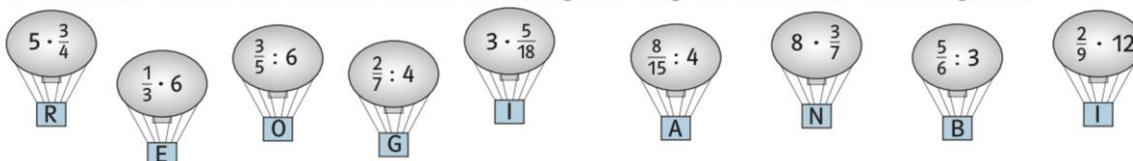
100 Tennisbälle kosten 162 €.

1 Tennisball kostet 1,62 €.

Gustav muss 2,12 € je Ball verlangen.

## Arbeitsheft S. 48/49

- 1 Berechne. Notiere den Buchstaben über der richtigen Lösung und du erhältst ein Lösungswort.



Lösungswort: A B O R I G I N E

$\frac{2}{15}$   $\frac{5}{18}$   $\frac{1}{10}$   $3\frac{3}{4}$   $2\frac{2}{3}$   $\frac{1}{14}$   $\frac{5}{6}$   $3\frac{3}{7}$  2

- 2 Berechne. Gib das Ergebnis als vollständig gekürzten Bruch an.

a)  $\frac{3}{4} : \frac{1}{4} = \frac{3 \cdot 4}{4 \cdot 1} = 3$

b)  $\frac{3}{2} : \frac{3}{4} = \frac{3 \cdot 4}{2 \cdot 3} = 2$

c)  $5 : \frac{1}{3} = 5 \cdot \frac{3}{1} = 15$

d)  $\frac{15}{2} : 3 = \frac{15 \cdot 1}{2 \cdot 3} = \frac{5}{2} = 2\frac{1}{2}$

e)  $\frac{3}{5} : \frac{3}{4} = \frac{3 \cdot 4}{5 \cdot 3} = \frac{4}{5}$

f)  $\frac{2}{5} : \frac{9}{10} = \frac{2 \cdot 10}{5 \cdot 9} = \frac{4}{9}$

g)  $\frac{8}{9} : \frac{9}{8} = \frac{8 \cdot 8}{9 \cdot 9} = \frac{64}{81}$

h)  $0 : \frac{3}{7} = 0$

- 7 Berechne.

a)  $2\frac{3}{4} \cdot 5\frac{1}{2}$   
 $= \frac{11 \cdot 11}{4 \cdot 2}$   
 $= \frac{121}{8} = 15\frac{1}{8}$

b)  $7\frac{1}{8} \cdot 2\frac{2}{3}$   
 $= \frac{57 \cdot 8^1}{18 \cdot 3}$   
 $= \frac{57}{3} = \frac{19}{1} = 19$

c)  $3\frac{4}{5} \cdot 1\frac{3}{4}$   
 $= \frac{19 \cdot 7}{5 \cdot 4}$   
 $= \frac{133}{20} = 6\frac{13}{20}$

d)  $2\frac{2}{3} : 4\frac{5}{9}$   
 $= \frac{8}{3} : \frac{41}{9} = \frac{8 \cdot 8^3}{18 \cdot 41}$   
 $= \frac{24}{41}$

- 8 Notiere die passende Rechnung und löse.

a) Die Hälfte aller Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b ist Mitglied in einem Verein. Das sind 14 Kinder. Wie viele Kinder sind in der Klasse?

a)  $\underline{28} \cdot \frac{1}{2} = 14 \rightarrow 14 \cdot 2 = 28$

In der Klasse sind 28 Kinder.

b) Vier Siebtel der Vereinsmitglieder spielen Fußball. Wie viele Kinder spielen Fußball?

b)  $14 \cdot \frac{4}{7} = 8$  (Anzahl der Vereinsmitglieder in a)

8 Kinder spielen Fußball.

c) In der Klasse 6a sind 30 Schülerinnen und Schüler. 6 Kinder spielen ein Instrument. Wie groß ist der Anteil der musizierenden Kinder?

c)  $\frac{6}{30} = \frac{1}{5} = 0,2 = 20\%$

Ein Fünftel oder 20% der Kinder musizieren.